

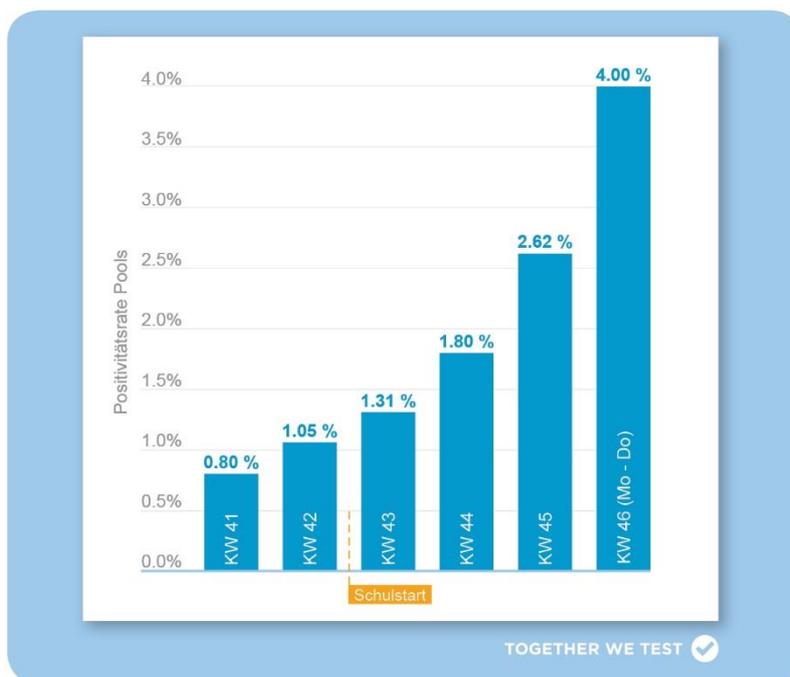
MEDIENMITTEILUNG

19. November 2021

COVID-19: NEUER HÖCHSTSTAND DER POSITIVITÄTSRATE IN DEN REPETITIVEN TESTUNGEN

Die Positivitätsrate der analysierten Pools im Rahmen von «TOGETHER WE TEST» hat in den vergangenen Wochen kontinuierlich zugenommen und mit derzeit 4.0 % einen neuen Höchststand erreicht. Auch das Testvolumen ist so hoch wie noch nie seit Beginn des Projekts.

Über die zwölf Vertragskantone von «TOGETHER WE TEST» ist seit der Kalenderwoche 41 ein kontinuierlicher Anstieg der Positivitätsrate der analysierten Poolproben zu verzeichnen (siehe Grafik). In der aktuellen Woche (Montag bis und mit Donnerstag) hat die Positivitätsrate über die 7'846 teilnehmenden Schulen und Betriebe mit 4.0 % einen neuen Höchststand erreicht.



Vor dem Hintergrund dieser stark ansteigenden Zahlen kommt den repetitiven Testungen eine entscheidende Rolle zu. Sie ermöglichen es, infizierte Personen systematisch zu erkennen und dadurch Infektionsketten zu unterbrechen. Diese Unterbrechung der Ausbreitung des Virus ist für die Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts in Schulen und den Einsatz der Mitarbeitenden in Betrieben essentiell. Zusätzlich leistet sie einen Beitrag zur Beruhigung der epidemiologischen Lage.

Das Testvolumen der repetitiven Testungen befindet sich seit der Wiederaufnahme des Schulbetriebs nach den Herbstferien ebenfalls konstant auf einer neuen Höchstmarke. So wurden in den letzten drei Wochen jeweils rund 30'000 Pooltests ausgewertet. Ende dieser Woche wird die Schwelle von 3.5 Millionen insgesamt durchgeführten Einzeltestungen seit Beginn des Projekts im März 2021 überschritten. Auch die wöchentlich ausgelieferten Testkits sind mit derzeit rund 400'000 Stück an einem neuen Höchstwert angelangt.

Aktuelle Zahlen finden Sie jeweils auf www.hirslanden.ch/twtstats.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Claude Kaufmann
Head Media Relations & Newsroom
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung.

Die Gruppe zählt 2'314 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'711 Mitarbeitende, davon 479 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von 1'796 Mio. Franken aus (inkl. CHF 12.6 Mio. kantonale COVID-19-Entschädigungen). Per Stichtag 31.3.2021 wurden in der Gruppe 107'401 Patientinnen und Patienten an 461'004 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28.8 % halbprivat und 20.2 % privat Versicherten zusammen.

Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.